



**KINDERZEITUNG**

**FÜR DEN SONNTAG**

31. Oktober 2021 • 31. Sonntag im Jahreskreis • Nr. 48 • Lesejahr B • 2020/2021



## Ganz nah dran

Ein Schriftgelehrter fragt Jesus: „Welches Gebot ist das wichtigste von allen?“ Jesus antwortet ihm:

„Das ist das erste Gebot: Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.

Das zweite Gebot gehört dazu:  
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“

Der Schriftgelehrte stimmt ihm zu: „Sehr gut. Gott und den Nächsten zu lieben ist also wichtiger als Brandopfer zu bringen.“

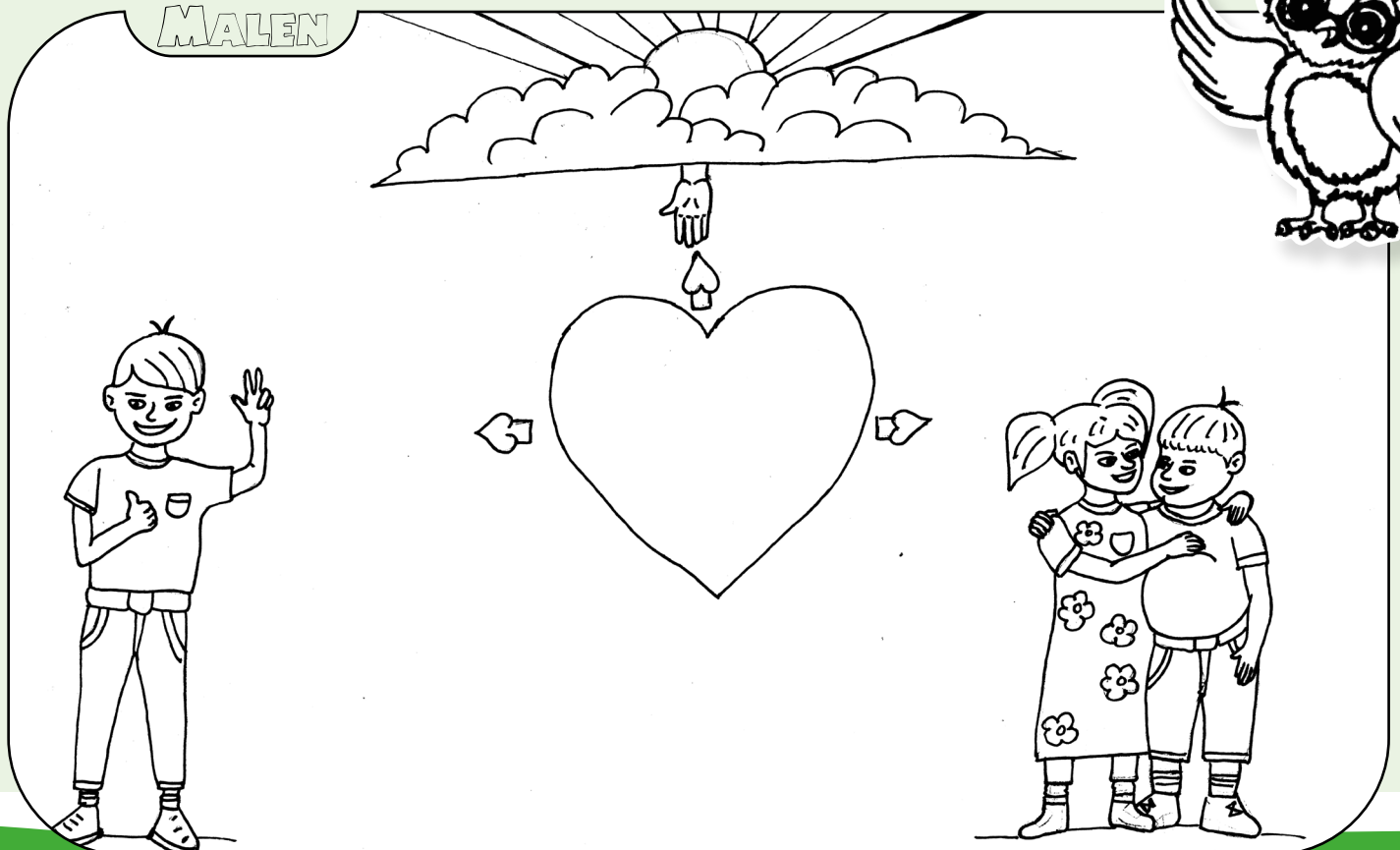
Jesus merkt, dass der Schriftgelehrte alles richtig verstanden hat und sagt zu ihm: „Du bist nah dran am Reich Gottes!“

Zur Zeit Jesu war es in der jüdischen Religion üblich, verschiedene Brandopfer oder andere Opfergaben im Tempel für Gott darzubringen. Jesus lehnt dies auch nicht ab. Aber er sagt, es ist viel wichtiger Gott nicht irgendetwas, sondern sich selbst zu schenken.

Mk 12,28b-34

Foto: AdobeStock

**MALEN**





BIBELVERSTEHEN

Es klingt so einfach und ist doch manchmal so schwer: lieben! Was heißt das eigentlich: Gott lieben, seinen Nächsten lieben, sich selbst lieben? Und vor allem: Wie geht das? Denn mal ehrlich: wer kann schon sich selbst immer gut leiden, immer nett zu allen sein und Gott aus ganzem Herzen lieben?! Das können doch nur Heilige, denkst du jetzt vielleicht.

Damit liegst du gar nicht so falsch. Denn so ziemlich alle Heiligen haben gemeinsam, dass sie versucht haben, in ihrem Leben zu lieben wie Gott es sich von uns wünscht. Das heißt aber nicht, dass ihnen das ganz leichtgefallen ist. Im Gegenteil. Viele von ihnen haben lange dafür gebraucht. Manche haben sich sogar erst gegen Gott gestellt. Ein Heiliger oder eine Heilige ist also nicht perfekt und hat auch nicht unbedingt alles richtig gemacht. Aber sie haben sich darauf eingelassen, ganz zu lieben. Manche sind in ihrer Liebe so weit gegangen, dass sie ihr Leben für andere und für ihren Glauben an Gott hingegeben haben. Aus Liebe! Das ist das Entscheidende.

Hast du Lust, das Leben von manchen Heiligen mal näher kennen zu lernen? Du wirst schnell feststellen, dass es bei den Heiligen sehr unterschiedliche Lebensgeschichten gibt. Und so ist es auch bei uns: jede und jeder kann auf andere Weise versuchen, zu lieben. Heilige können Ideengeber und Wegweiser für uns sein, aber wir müssen unseren eigenen Weg gehen.

Dabei dürfen wir auch nicht zu streng mit uns sein. Denn nur wer sich selbst mag und gut zu sich selbst ist, kann auch andere Menschen lieben. Und nur wer seinen Nächsten liebt, kann Gott lieben. So kommen auch wir ganz nah dran an das Reich Gottes.

## WISSEN

Weißt du, was für ein Tag heute ist? 31. Oktober, Sonntag, der evangelische Reformationstag – viele denken aber bestimmt besonders an den Abend dieses Tages: „Halloween“! Das kommt vom englischen „All Hallows Eve“ und bedeutet nichts anderes als „Abend vor Allerheiligen“. Die Bräuche an diesem Abend wirken aber so gar nicht heilig! Und tatsächlich hat das gruselige Treiben an Halloween keltische Wurzeln und kaum einen wirklichen Bezug mehr zum Fest an Allerheiligen.



Allerheiligen ist, wie der Name schon sagt, ein Festtag, der allen Heiligen gewidmet ist. Wir feiern, dass all diese Menschen schon bei Gott sind.

## RÄTSEL

Hier hat Eula uns ein paar Hinweise auf Heilige versteckt. Findest du heraus, um wen es geht?



- A Man sagt er hat mit Tieren sprechen können und hat die ganze Schöpfung Gottes geliebt, der Hl. \_\_\_\_\_
- b Zu Ehren der Hl. \_\_\_\_\_ werden Kirschzweige in eine Vase gestellt, die dann zu Weihnachten erblühen
- C Er ist beliebt und bekannt, der Patron der Seefahrer und Freund der Kinder, der Hl. \_\_\_\_\_
- d Als er sich versteckt hat, haben Gänse geschnattert und ihn damit verraten. Darum gibt's auch die Tradition der ...gans am 11.11., dem Gedenktag des Hl. \_\_\_\_\_
- e Man kennt sie mit Kerzen im Haar und obwohl sie ganz im Süden von Europa lebte, wird sie ganz besonders im Norden Europas gefeiert. Der Gedenktag der Hl. \_\_\_\_\_ ist der 13.12.

IMPRESSUM:  
KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG  
Lesejahr B • 31. Oktober 2021 • Nr. 48 • 31. Sonntag im Jahreskreis  
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.  
Redaktion: Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich).  
Zeichnungen: Yonatan Pascual Jova, Olivia Costanzo. Grafik: Claudia Hirt.  
Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen: [kiz@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:kiz@seelsorgeamt-freiburg.de) • [www.ebfr.de/kiz](http://www.ebfr.de/kiz)



Erzdiözese  
Freiburg

E: Hl. Lucia, 13. Dezember

C: Hl. Nikolaus; 6. Dezember; D: Hl. Martin; 11. November,

Lösung: A: Hl. Franziskus; 3. Oktober; B: Hl. Barbara; 4. Dezember,